

Beklagter: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: zunächst I. Gurov und G. Étienne, dann I. Gurov und A. Vitro)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigklärung des Beschlusses (GASP) 2016/850 des Rates vom 27. Mai 2016 zur Änderung des Beschlusses 2013/255/GASP über restriktive Maßnahmen gegen Syrien (ABl. 2016, L 141, S. 125), der Durchführungsverordnung (EU) 2016/840 des Rates vom 27. Mai 2016 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 36/2012 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Syrien (ABl. 2016, L 141, S. 30), des Beschlusses (GASP) 2017/917 des Rates vom 29. Mai 2017 zur Änderung des Beschlusses 2013/255/GASP über restriktive Maßnahmen gegen Syrien (ABl. 2017, L 139, S. 62) und der Durchführungsverordnung (EU) 2017/907 des Rates vom 29. Mai 2017 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 36/2012 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Syrien (ABl. 2017, L 139, S. 15), soweit diese Rechtsakte den Kläger betreffen

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr HX trägt seine eigenen Kosten und die Kosten des Rates der Europäischen Union.

⁽¹⁾ ABL C 419 vom 14.11.2016.

Urteil des Gerichts vom 7. Juni 2018 — MIP Metro/EUIPO — AFNOR (N & NF TRADING)

(Rechtssache T-807/16) ⁽¹⁾

(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Internationale Registrierung mit Benennung der Europäischen Union — Wortmarke N & NF TRADING — Ältere Unionsbildmarke NF ENVIRONNEMENT — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Keine gesteigerte Kennzeichnungskraft der älteren Marke — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001])

(2018/C 268/40)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J.-C. Plate und R. Kaase)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigter: L. Rampini)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Association française de normalisation (AFNOR) (La Plaine Saint-Denis, Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt B. Fontaine)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 14. Juli 2016 (Sache R 1109/2015-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen AFNOR und MIP Metro Group Intellectual Property

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 22 vom 23.1.2017.

Urteil des Gerichts vom 19. Juni 2018 — Damm/EUIPO — Schlossbrauerei Au, Willibald Beck Freiherr von Peccoz (EISKELLER)

(Rechtssache T-859/16) ⁽¹⁾

(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionsbildmarke EISKELLER — Ältere nationale Wortmarken KELER und KELER 18 — Relatives Eintragungshindernis — Keine Ähnlichkeit der Zeichen — Keine Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001])

(2018/C 268/41)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Sociedad Anónima Damm (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt P. González-Bueno Catalán de Ocón und Rechtsanwältin C. Aguilera Montáñez)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: I. Harrington, D. Hanf, V. Ruzek und D. Walicka)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Schlossbrauerei Au, Willibald Beck Freiherr von Peccoz GmbH & Co. KG (Au-Hallertau, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt C. Thomas und Rechtsanwältin V. Schwepler)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 5. September 2016 (Sache R 2428/2015-5) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Sociedad Anónima Damm und Schlossbrauerei Au, Willibald Beck Freiherr von Peccoz

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Sociedad Anónima Damm trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 38 vom 6.2.2017.